

DIE WELTEN VON  
**ALDEBARAN**  
DRITTER ZYKLUS

LEO  
**ANTARES**

EPISODE 6



**SPLITTER**

LEO

# ANTARES

EPISEODE 6



**SPLITTER**

**SPLITTER**  
**WWW.SPLITTER-VERLAG.DE**

Auflage 09/2018

© Splitter Verlag GmbH & Co. KG · Bielefeld 2016

Aus dem Französischen von Marcel Le Comte

ANTARÈS – ÉPISODE 6

Copyright © DARGAUD 2015, by Leo

[www.dargaud.com](http://www.dargaud.com) · All rights reserved

Bearbeitung: Martin Budde und Delia Wüllner-Schulz

Lettering: Heidrun Imo

Covergestaltung: Dirk Schulz

Herstellung: Horst Gotta

Alle deutschen Rechte vorbehalten für die digitale Veröffentlichung

ISBN der digitalen Ausgabe: 978-3-96219-799-5

ISBN der Printausgabe: 978-3-95839-313-4

Weitere Infos und den Newsletter zu unserem Verlagsprogramm unter:  
[www.splitter-verlag.de](http://www.splitter-verlag.de)

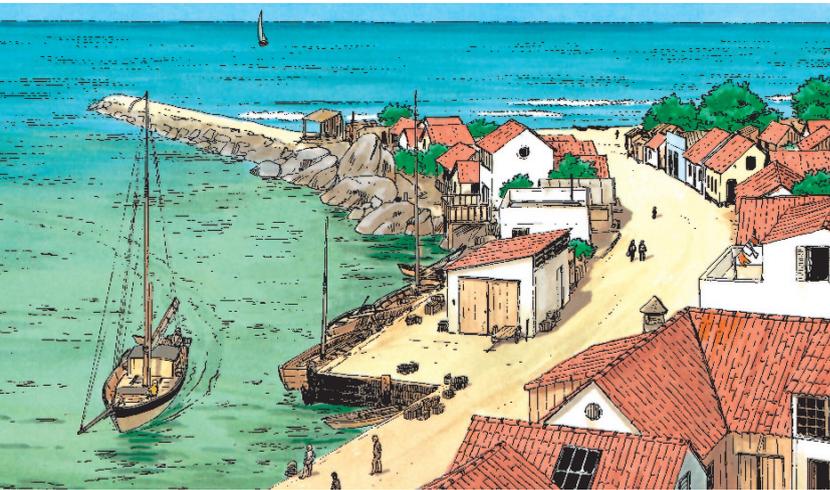


# KIMS REISEN

von LEO

**KIM KELLER** stammt vom Planeten Aldebaran, der einzigen menschlichen Kolonie außerhalb des Sonnensystems. Kurz nach der Ankunft der ersten Kolonisten auf diesem Planeten verursachen unerklärliche

Unfälle den Tod von mehreren tausend Passagieren, was die Aussetzung aller weiteren Interstellarflüge zur Folge hat, bis die Ursache für diese Katastrophen gefunden wird. Diese Suche wird mehr als ein Jahrhundert dauern...



Isoliert und nicht sehr zahlreich, gründen die ersten Ankömmlinge auf Aldebaran schließlich eine rudimentäre Gesellschaft, die von einer reaktionären diktatorischen Regierung beherrscht wird, zusammengesetzt aus Militärs und sektiererischen Priestern. Kim wird gegen Ende dieser Periode geboren, kurz vor der Wiederaufnahme des Kontaktes mit der Erde.

Sie erblickt das Licht der fremden Welt in einem kleinen Fischerdorf namens Arena Blanca und wächst dort unbeschwert bis zu ihrem 14. Lebensjahr auf.

Ebenfalls dort lebt **MARC SORENSEN**, einer der zahlreichen Verehrer von Kims älterer Schwester.

Eine Katastrophe beendet die Friedlichkeit des Dorfes: Das Auftauchen eines riesigen gallertartigen Meereslebewesens, das die Häuser unter sich begräbt und so sämtliche Einwohner tötet. Nur Kim, ihre Schwester und Marc, die im Moment des Desasters nicht im Dorf sind, überleben.

Kurz vor diesem Drama tauchte ein gewisser **DRISS SHEDIAC** in dem Dorf auf. Er hatte versucht, die Bewohner vor einer unmittelbar bevorstehenden Gefahr zu warnen, ohne dass es ihm gelang, Gehör zu finden.

Nach der Zerstörung von Arena Blanca beschließt Marc, in die Hauptstadt zu reisen. Kim und ihre Schwester wiederum müssen zum Nachbardorf gelangen, in dem ihr Onkel wohnt. Kim, der dieser Plan nicht gefällt, beschließt, Marc zu begleiten, ohne ihn davon in Kenntnis zu setzen.

Ihr Weg ist ereignisreich und ihre Beziehung zueinander zu Beginn äußerst angespannt.

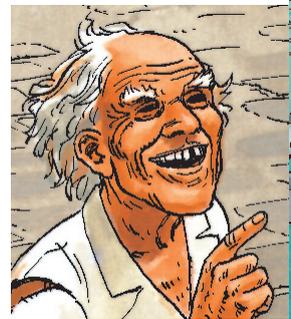
Während dieser Reise begegnen sie zwei Menschen, die in ihrem Leben sehr wichtig werden sollen: **MISTER PAD** und vor allem **ALEXA KOMAROVA**, der Gefährtin von Driss Shediac.



Marc Sorensen



Driss Shediac



Mister Pad



Alexa Komarova



Letztendlich gelangen sie ans Ziel, aber nicht unbedingt so, wie sie es sich gewünscht hatten: Sie werden von den Soldaten der Kirche gefangen genommen. Kim wird schnell freigelassen, doch Marc wird drei Jahre im Gefängnis verbringen.

Mit Mister Pads Hilfe gelingt es ihm zu fliehen, und er findet Kim wieder. Sie ist inzwischen 18 Jahre alt. Sie ist kein schwächliches kleines Mädchen mehr, sondern eine sehr schöne junge Frau. Zwischen den beiden entspinnt sich eine Liebesgeschichte.

Zugleich nehmen Driss und Alexa Kontakt zu ihnen auf und laden sie ein, Teil einer kleinen Gruppe ausgewählter Personen zu werden, mit denen sie ein Geheimnis teilen wollen, das sie schon seit langer Zeit für sich behalten haben und nach dem die diktatorischen Spitzen trachten: das Geheimnis der Mantrisse.



Die **MANTRISSE** ist ein seltsames Wesen, das in den Meeren von Aldebaran lebt. Von gigantischer Größe, unterliegt sie zyklischen Mutationen, die sie verschiedene Formen annehmen lassen. Eine von ihnen, eine besonders gefährliche, ist eine gallertartige Masse von mehreren Tonnen, die durch Exo-Verdauung jeden lebenden Organismus aufnimmt, den sie berührt. Eben diese Form hat das Dorf von Kim zerstört und all dessen Bewohner getötet. Dennoch ist die Mantrisse den Großteil der Zeit ein intelligentes Lebewesen. Als eine Gruppe von Wissenschaftlern zum ersten Mal in Kontakt mit ihr trat, geschah etwas Seltsames: Die Mantrisse bot ihnen eine blaue Kapsel an, die sie hinunterschluckten, ohne sich darüber Gedanken zu machen... Im Laufe der Jahre wurde ihnen bewusst, dass einer der Effekte dieser Kapsel auf ihren Organismus außerordentlich nützlich war: Sie alterten nicht mehr und waren mit einer eisernen Gesundheit gesegnet. Driss und Alexa sind die lebenden Beweise dafür, sie gehörten zu jener Gruppe von Wissenschaftlern... und ebenfalls zu den ersten Ankömmlingen auf Aldebaran, ein Jahrhundert zuvor. Sie sehen aus wie Dreißigjährige, doch zu dem Zeitpunkt, als sie auf Kim und Marc trafen, waren sie bereits über 130 Jahre alt! Dennoch ist die ursprüngliche kleine Gruppe, die die



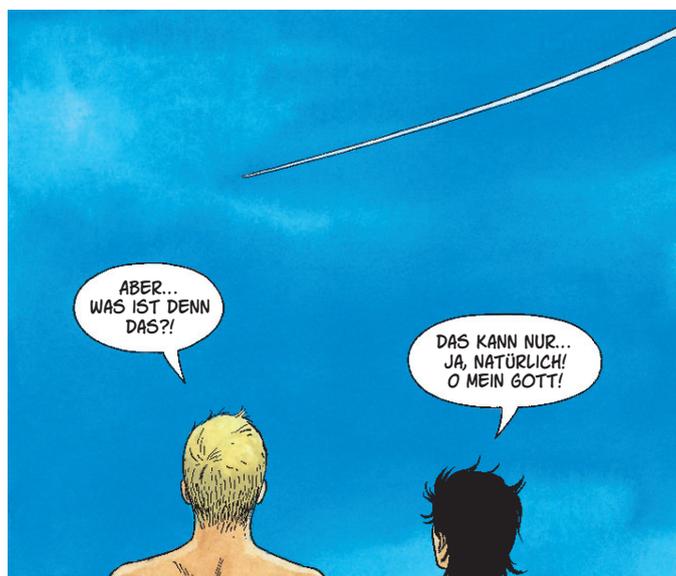
Alexa inmitten von Gregoren, aquatischen Wesen auf Aldebaran. Folgeseite: Die Lums von Betelgeuse.

blauen Kapseln des seltsamen Wesens eingenommen hatte, nach einem Jahrhundert fast ausgelöscht: Manche kamen bei Unfällen ums Leben, einige haben Selbstmord begangen, und wieder andere wurden in den Kerkern der Regierung umgebracht. Die Behörden, begierig darauf, an die blaue Kapsel mit den fantastischen Auswirkungen zu gelangen, hatten keine Skrupel, einige der Mitglieder der Gruppe dafür zu foltern. Driss und Alexa sind die letzten Überlebenden.

Und daher beschließen sie, ihr Geheimnis einigen ausgewählten Personen mitzuteilen, um mit ihnen zum nächsten ihrer regelmäßigen Treffen mit der Mantrisse zu gehen – in der Hoffnung, dass diese auch ihnen die berühmte Kapsel gibt und sie so eine neue »Gruppe der Mantrisse« gründen können.

Beim ersten Anlauf scheitert ihr Plan. Sie werden von den Behörden gestoppt, die sie zwingen, sie zum Ort des Treffens zu bringen. Dort, neben der gigantischen statischen Form, die diese seltsame Kreatur angenommen hat, versuchen die Regierungsmitglieder, sich in die Gruppe einzuschleusen, um die wunderbare Kapsel zu schlucken. Sie vergessen aber, dass die Mantrisse ein intelligentes Wesen ist und die Kapsel nur jenen gibt, die sie für würdig hält. Die List scheitert: Die Mantrisse tötet die anwesenden Spitzen der Diktatur. Kurz darauf händigt sie ihre Kapseln den von Driss und Alexa ausgewählten Personen aus. Eine neue Gruppe der Mantrisse ist geboren, der Kim, Marc und – eher zufällig – der zweifelhafte Mister Pad angehören.

Quasi zeitgleich wird der Kontakt zur Erde mit der Ankunft eines Schiffes wiederhergestellt, das tausende neuer Kolonisten transportiert. Das diktatorische Regime ist am Ende: Aldebaran tritt in eine Periode des Fortschritts und der Ruhe ein. Ein Institut zur Erforschung



der Mantrisse, dieses sagenhaften Meereslebewesens, wird gegründet mit dem Ziel, mit ihr kommunizieren zu können.

Kim und Marc machen sich auf zur Erde – den Mutterplaneten kennenzulernen ist ein alter Traum von Kim. Sie bleiben einige Jahre dort. Kim erlangt ein Diplom in Biologie, und Marc spezialisiert sich auf das Fliegen von Raumschiffen.

Als Kim nach Aldebaran zurückkehrt, ist sie 24 Jahre alt. Marc wiederum hat beschlossen, auf der Erde zu bleiben. Ihre Beziehung liegt derweil auf Eis. Zu Kims Überraschung bietet man ihr sogleich eine gefährliche, aber faszinierende Mission an: zum Planeten Betelgeuse-4 zu fliegen, um herauszufinden, was dort mit den Passagieren des Raumschiffs *Konstantin Tsiolkowsky* geschehen ist. Dieses hatte ohne Zwischenfall sein Ziel erreicht und war in den Orbit eingeschwenkt. Einige Mitglieder der Mannschaft flogen hinunter zur Oberfläche, dann jedoch brach die Kommunikation ab: Seit sechs Jahren gab es keinerlei Lebenszeichen mehr. Also soll nun ein kleines Schiff dorthin fliegen, mit zwei Mitgliedern des Weltraumkorps. Kim begleitet sie als Vertreterin der Gruppe der Mantrisse.

Tatsächlich hat das mit dem Studium der Mantrisse beauftragte Institut festgestellt, dass Letztere die Antennen, die sie regelmäßig im Meer errichtet, wiederholt auf den Stern Betelgeuse ausrichtete. Man

